

Soeben erschien in meinem Verlag als neuestes Buch des Verfassers

Ⓜ

Eros zwischen euch und uns.

———— Roman ————

von

Hanns Fuchs

Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark

Nach einer Pause von fast 2 Jahren hat Hanns Fuchs, der bekannte Autor von „In purpurnen Schmerzen“, „Der Garten mit dem Rosenbusch“ den ersten Roman veröffentlicht, und er ist wieder zu dem von ihm bevorzugten Stoff zurückgekehrt, mit dem er sich seine ersten Erfolge erworben hat. Vor fast zwei Jahren war der vorliegende Roman schon in erster Fassung vollendet, aber als dann die bekannten unerquicklichen Sensationsprozesse kamen, entschloß sich der Autor, das Erscheinen des Buches aufzuschieben, um auch nur den Schein zu vermeiden, als wollte er die Sensation des Tages für sich ausnützen. Jetzt, wo sich die Gemüter beruhigt haben, lege ich den Roman, der inzwischen eine ganz neue Fassung erhalten hat, dem Lesepublikum vor.

Allererste ärztliche und künstlerische Autoritäten, die das Buch bereits gelesen haben, zollen dieser neuen Arbeit freudige Zustimmung und Anerkennung, und ich glaube sagen zu dürfen, daß dieses Buch mit seiner Fülle von Problemen auf alle Leser eine tiefe Wirkung machen wird. Es leuchtet tief in die Seelen einsamer Menschen hinein, es erhellt diese häufigen Selbstmorde aus unbekanntem Gründen mit blühartigem Licht, es gibt von den Leiden und Freuden jener „Andern“ scharfumrissene und ergreifende Bilder.

Ein berühmter Berliner Nervenarzt hat recht, wenn er dem Autor schreibt: „Es ist Ihnen gelungen, ohne den Boden der Wissenschaft zu verlassen, aus einem „interessanten Fall“ ein Kunstwerk zu machen, das alle Menschen, ganz gleich welcher Gefühlsrichtung sie sind, packen und bewegen muß.“

Hat schon bei früheren Büchern von Hanns Fuchs die Presse einstimmig seine Behandlung der Sprache gelobt, so dürfte er mit der sprachlichen Seite dieser neuen Arbeit auch seine alten Freunde überraschen. Es liegt ein Hauch von Wehmut über dem ganzen Buche, es ist wie mit halben Tönen und stillen gedämpften Farben geschrieben.

Da durch den neuen Hardenprozeß, durch die Vorgänge in Bonn, Trier usw. das Interesse der Allgemeinheit immer wieder auf das Hauptproblem dieses Buches und auf diese von soviel unwahren Legenden umgebene Welt der „Andern“ gelenkt wird, ist es sicher, daß dieses Buch die öffentliche Meinung stark beschäftigen wird.

Deshalb gehen Sie auch bei Bezug von Exemplaren kein Risiko ein, denn ich liefere die I. Auflage bei Vorausbestellung

bar mit 50% und 7/6

Exemplare, die Ihnen liegen bleiben sollten,

tausche jederzeit um.

Ich bitte, schnellstens zu verlangen, die I. Auflage wird bald vergriffen sein.

Berlin W. 57, Bülowstraße 56

Richard Eckstein Nachf.